

Übungsheft
 PLUS

Deutsch perfekt



Spezial Ausdrücke mit Kleidung

Ihr Deutsch im schönsten Look

€ 5,50 (D) | € 6,30 (A) | sfr. 8,70 (CH)

Deutsch im Alltag

Arm und reich

Grammatik

Verben mit
Vokalwechsel

Land und Leute

Feiertage

Deutsch-Trainer für unterwegs.

Über 50% günstiger



3 x Deutsch perfekt Audio ab 19,90 € testen

- | Für Sie zur Wahl: als CD oder Download
- | Effektiver Deutsch lernen mit dem Hörtraining
- | Perfekt für unterwegs, in der Bahn oder beim Sport

Jetzt einfach bestellen unter:

WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/AUDIO-TEST

Oder telefonisch +49 (0) 89/121 407 10 mit Bestell-Nr.: CD 1981588 | Download 1981589



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

geht Ihnen auch manchmal der Hut hoch? Also: Werden Sie manchmal (sehr) ärgerlich? Oder ziehen Sie sich diesen Schuh lieber nicht an? Was das bedeutet und vieles mehr lernen und üben Sie in unserem Spezial über Kleidung in Ausdrücken auf den Seiten 6 bis 9!

Über Geld spricht man nicht, heißt ein anderer deutscher Ausdruck. Trotzdem gibt es im Alltagsdeutsch sehr viele verschiedene Wörter für Geld. Welche? Das lesen und lernen Sie auf Seite 20.

Viel Spaß mit diesem Heft wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 Wörter lernen **Der menschliche Körper** **L S**
- 5 Orthografie **Diphthonge** **L M**
- 6 Spezialthema: In Bildern sprechen **Ausdrücke mit Kleidung** **M S**
- 10 Grammatik **Verben mit Vokalwechsel** **L M S**
- 12 Deutsch im Beruf **Jobsuche** **M S**
- 14 Land und Leute **Feiertage** **L M**
- 15 Hörverstehen **Stadtjubiläum** **M**
- 16 Keine Fehler mehr
... bei der Stellung der Modalverben im Nebensatz **M S**
- 17 Wörter formen **Nomen mit dem Suffix -schaft** **M**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen **Musik** **S**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **S**
- 20 Deutsch im Alltag **Geld** **M S**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L M S**
- 22 Lösungen

DER MENSCHLICHE KÖRPER



**Deutsch
perfekt**
Seite 36

1. Körperteile



Was passt nicht? → Markieren Sie, und ergänzen Sie die Artikel!

1. kleine Finger – Ringfinger – Daumen – Zeh
2. Wade – Brust – Oberschenkel – Schienbein
3. Knöchel – Kniegelenk – Schädel – Ellenbogen
4. Hüfte – Kinn – Lippe – Stirn
5. Brust – Rippe – Schulter – Knie

2. Autounfall



Oliver hatte einen schweren Unfall. Was hat er sich verletzt? → Ergänzen Sie!

Gehirnerschütterung – Schleudertrauma – Rippen – Schulter ausgekugelt – Unterlippe aufgeplatzt

1. Oliver hat sich seinen Schädel angestoßen. Jetzt hat er eine schwere .
2. Vom Aufprall auf das andere Auto hat er außerdem ein , weil seine Halswirbelsäule zu schnell bewegt wurde.
3. Er hat sich außerdem die linke .
4. Mit dem Kopf ist er auf das Lenkrad gefallen, deshalb ist seine .
5. Zusätzlich sind mehrere seiner gebrochen.

DIPHTHONGE

**Zur Erinnerung:**

Diphthonge sind Doppellaute. Man spricht und schreibt sie so:

„au“: au

„oi“: eu, äu

„ai“: ei, ai, ey, ay

„ui“: ui

1. Ein neues Haus

Die Buchstabenkombinationen **eu** und **äu** spricht man gleich aus: „oi“. Aber wie schreibt man? → Ergänzen Sie **äu** oder **eu**!

1. Unser n es Haus hat viele R me. Da muss man oft aufr men.
2. Und im Garten stehen viele B me.
3. Die H ser unserer Nachbarn sind größer als unseres.
4. Aber wir fr en uns auch so über unser Haus.
5. Viele L te fragen uns, wie t er es war.
6. Es hat nicht so viel gekostet, weil es direkt neben der F erwehr ist. Das bed tet: Es ist oft laut.

**Zur Erinnerung:**

Deutsche Wörter schreibt man meistens mit **ei**. Ein paar wenige schreibt man mit **ai**. Die Schreibungen **ay** und **ey** gibt es nur in Namen.

2. Geografie

Die Buchstabenkombinationen **ei**, **ey**, **ai** und **ay** spricht man gleich aus: „ai“. Wie schreibt man? → Ergänzen Sie!

1. Köln liegt am Rh n, M nz auch. Und Frankfurt liegt am M n.
2. Die m sten B ern f ern gerne auf dem Oktoberfest.
3. In der Schw z kann man tolle Wanderungen machen. Im M machen wir dort Urlaub.
4. Auch die österreichische St ermark ist sehr schön. Ich habe dort ein Jahr lang gearb tet.
5. Seit zw Monaten wohne ich in L pzig in Sachsen.

AUSDRÜCKE MIT KLEIDUNG

1. Schuhe



Was bedeuten die **fett gesetzten** Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- | | |
|--|--|
| 1. Oje, was ist denn los? Wo drückt der Schuh? | A So ist es richtig! So wird es korrekt. |
| 2. Meine Chefin sagt, ich soll dafür die Verantwortung tragen. Aber auf keinen Fall! Diesen Schuh ziehe ich mir nicht an! | B Das überrascht mich sehr und macht mich ärgerlich. |
| 3. Was?! Du willst für ein Jahr alleine nach Spanien gehen? Das zieht mir aber jetzt die Schuhe aus! | C Was ist das Problem? |
| 4. So geht das glaube ich nicht. Aber du kannst einfach diese beiden Dinge verändern. So wird ein Schuh daraus. | D Ich bin nicht schuld. |



2. Wo drückt der Schuh?



Welcher Ausdruck aus Übung 1 passt? → Achten Sie auf die passende Form, und setzen Sie ein!

- Was? Ich soll jetzt auch noch alle Einladungen alleine rausschicken?! Das jetzt aber !
- Du siehst ja ganz traurig aus. Was ist denn los? ?
- Jetzt weiß ich, wie wir es machen können. Der Schrank kommt nach links und das Bett nach rechts. .
- Das hat jemand anders gemacht, damit habe ich nicht zu tun. !



3. Hose



Was bedeuten die Ausdrücke? → Kreuzen Sie an! ✕

- Ob wir links oder rechts sitzen sollen? Das **ist** doch **Jacke wie Hose!**
 - A Es ist egal.
 - B Es ist schwierig zu sagen.
- Wie es gestern war? Frag nicht! Das Event **ist** total **in die Hose gegangen!**
 - A Es war extrem toll, und alles hat geklappt.
 - B Es war eine Katastrophe. Nichts hat funktioniert.
- Wo sind denn alle? Hier ist ja **tote Hose!**
 - A Hier ist nichts los. Hier ist niemand.
 - B Hier ist jemand gestorben.
- Clara schaut sich diesen Horrorfilm bestimmt nicht an. Die **hat** immer gleich **die Hosen voll.**
 - A Sie hat immer Angst.
 - B Sie sagt immer Nein.

4. Kleidung




Welches Kleidungsstück passt? → Ergänzen Sie!

Hosen – Stiefel – Mütze – Mantel

- Ich erzähle dir das wirklich unter dem _____ der Verschwiegenheit! Du darfst das niemandem erzählen!
- Jochen macht doch alles, was unser Chef ihm sagt. Für seine Karriere leckt er wirklich allen Chefs die _____.
- In der Beziehung von Frieda und Karl, wer von den beiden hat da eigentlich die _____ an?
- Ich bin so müde! Ich glaube, ich muss jetzt eine _____ voll Schlaf nehmen.




Zur Erinnerung:

der Arsch =
 Körper-
 teil, auf dem
 man sitzt

5. Vorsicht, Alltagssprache!

Auch in der Umgangssprache gibt es einige Ausdrücke mit Hose. Aber Vorsicht, sie sind (ein bisschen) vulgär. Was bedeuten sie? → Kreuzen Sie an! ✕

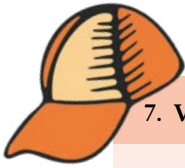
- David **macht** gerne mal **auf dicke Hose**. Aber letztlich hat er dann doch immer keine Ahnung.
 - A Er zeigt, dass er sich selbst toll findet und denkt, dass er alles kann.
 - B Er trägt gerne weite Hosen und ist aber eigentlich sehr dünn.
- Frank **hat nicht den Arsch in der Hose**, seiner Chefin mal wirklich seine Meinung zu sagen.
 - A Er weiß nicht, wann der richtige Moment ist, mit ihr zu sprechen.
 - B Er hat zu viel Angst, mit ihr zu sprechen.
- Jetzt ist die Zeit, **die Hosen herunterzulassen!** Was ist los?
 - A Es ist Zeit, die Wahrheit zu sagen.
 - B Es ist Zeit, dass der Feminismus stärker wird.

6. Hemd

Was bedeuten die Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- | | |
|--|--|
| 1. Jetzt mach dir nicht ins Hemd!
Das ist doch alles kein Problem. | A In den Tod kann man keine Dinge von Wert mitnehmen. |
| 2. Meine 80-jährige Nachbarin hat all ihr Geld an Brot für die Welt gegeben. Sie sagt: Das letzte Hemd hat keine Taschen. | B Sie ändert die ganze Zeit ihre Meinung. Sie ist opportunistisch.
C Er hat alles verloren, was er besaß. |
| 3. Ich ärgere mich über meine Kollegin. Sie wechselt die Meinung wie das Hemd. | D Hab keine Angst! |
| 4. Und am Schwarzen Freitag 1929 hat mein Großvater dann sein letztes Hemd verloren. | |





7. Viele Hüte

Kennen Sie diese Ausdrücke mit *Hut*? → Ergänzen Sie!

seinen Hut nehmen – meinen Hut in den Ring geworfen – Hut ab – nichts am Hut – unter einen Hut bringen – so klein mit Hut – den Hut aufhat – der Hut hochgegangen – alter Hut – an den Hut stecken

1. Dein Vortrag war wirklich super! _____! Gratuliere.
2. Das ist doch schon lange keine Neuigkeit mehr, das ist doch ein _____!
3. Christoph geht mir schon seit Wochen auf die Nerven. Gestern habe ich ihm dann mal ganz klar meine Meinung gesagt. Danach war er _____.
4. Mein Kollege musste _____, weil er eine Kollegin gemobbt hat. Mal sehen, ob der so schnell einen neuen Job findet.
5. Also, was da in der Zeitung steht, das kann ja wohl nicht wahr sein. Beim Lesen ist mir _____! Das gibt's doch gar nicht!
6. Deine ganzen Geschenke kannst du dir _____ . Ich will sie nicht!
7. Also, mit dem ganzen Karneval habe ich wirklich _____ . Der interessiert mich überhaupt nicht.
8. Ich finde es wirklich toll, wie du Familie und Karriere _____! Das funktioniert bei dir echt alles gut!
9. Ich habe für die Stelle in Berlin jetzt auch _____ . Weißt du, wie viele sich noch beworben haben?
10. Es ist besser, wenn bei dem Projekt nur einer _____ . Wenn zu viele mitentscheiden, gibt es nur Chaos.



VERBEN MIT VOKALWECHSEL



**Deutsch
perfekt**
Seite 38 - 39

1. Formen im Präsens



→ Ergänzen Sie die Verbformen der 2. und 3. Person Singular!

- | | | | | |
|----------------|----|----------------------|-----|----------------------|
| 1. ich schlafe | du | <input type="text"/> | sie | <input type="text"/> |
| 2. ich esse | du | <input type="text"/> | er | <input type="text"/> |
| 3. ich helfe | du | <input type="text"/> | es | <input type="text"/> |
| 4. ich gebe | du | <input type="text"/> | sie | <input type="text"/> |
| 5. ich laufe | du | <input type="text"/> | es | <input type="text"/> |
| 6. ich wasche | du | <input type="text"/> | er | <input type="text"/> |
| 7. ich sehe | du | <input type="text"/> | sie | <input type="text"/> |

2. Imperativ



→ Ergänzen Sie das passende Verb im Imperativ!

fahren – vergessen – essen – halten – lassen

- dir doch helfen! Das kannst du nicht allein tragen!
- nicht, heute noch deinen Vater anzurufen!
- doch nicht so schnell! Das ist gefährlich!
- doch noch ein bisschen Salat.
- mal mein Glas, bitte. Ich möchte mir meinen Pullover ausziehen.

3. Trennbare Verben mit Vokalwechsel



→ Formulieren Sie Sätze im Präsens. Beginnen Sie jeden Satz mit dem Subjekt. Denken Sie an den Vokalwechsel! Vorsicht: Die Verben sind trennbar!

1.
(der Hund – nicht loslassen – den Ball)
2.
(Udo – vorlesen – seinen Kindern)
3.
(Bodo – mitnehmen – seine Freundin – mit dem Auto)
4.
(Luisa – fernsehen – den ganzen Tag)
5.
(Dagmar – abwaschen – das Geschirr)

4. Arztbesuch



Welches Verb passt? → Ergänzen Sie im Präsens!

raten – messen – betreten – besprechen – erschrecken

1. Die Patientin das Sprechzimmer.
2. Die Ärztin den Blutdruck.
3. Sie der Patientin, sich gesünder zu ernähren.
4. Dann sie mit der Patientin deren Blutwerte.
5. Die Patientin , weil ihre Werte so schlecht sind.

JOBSUCHE



Deutsch
perfekt
Seite 40 - 42

1. Auf Jobsuche M

Was passt? → Setzen Sie ein!

Zeugnisse – Ausbildung – Stelle – Bewerbung – Nachweis – Vollzeit

1. ▶ Ich suche eine _____ als Pfleger.
◁ Haben Sie eine fertige _____ ?
2. ▶ Ja, hier sind meine _____ .
◁ Danke. Möchten Sie _____ arbeiten?
3. ▶ Ja, unbedingt.
◁ Da habe ich etwas für Sie. Haben Sie einen _____ für Ihre Deutschkenntnisse?
4. ▶ Ja, das ist hier. Welche Dokumente brauche ich sonst noch für die _____ ?

2. Fachkräfte S

Wie ist seit dem 1. März 2020 eine Fachkraft definiert? Lesen Sie die Aussagen: richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

Eine Fachkraft ist jemand, der ...

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. einen deutschen Hochschulabschluss hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. im Ausland irgendeine Art von Ausbildung gemacht hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. eine deutsche Arbeitserlaubnis hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. einen in Deutschland anerkannten ausländischen Hochschulabschluss hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. im Ausland eine Ausbildung gemacht hat, die der deutschen gleichwertig ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Formen der Arbeit



Welche verschiedenen Formen der Arbeit gibt es? → Verbinden Sie!

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Ein unbefristeter Job ist | A ein Job, bei dem man bis zu 450 Euro pro Monat verdienen kann. |
| 2. Ein Minijob ist | B eine Arbeit, bei der man nicht den ganzen Tag oder die ganze Woche arbeitet. |
| 3. Schichtarbeit bedeutet, | C eine Arbeitsstelle ohne ein zeitliches Limit an einem Datum. |
| 4. Eine Teilzeitstelle ist | D dass die Arbeit nicht immer zur gleichen Zeit beginnt, sondern zum Beispiel auch manchmal nachts ist. |
| 5. Zeitarbeit ist | E eine Form eines Arbeitsvertrags, bei der eine Firma Personen beschäftigt, um sie an andere Firmen zu leihen. |

4. Berufsberatung



Was passt? → Markieren Sie!

1. ▶ Ich werde in ein paar Monaten mit meinem **Studium / Studiengänge** fertig. Und ich weiß immer noch nicht genau, welchen **Beruf / Stelle** ich danach ergreifen soll.
 < Welche **Universität / Fächer** studieren Sie denn?
2. ▶ Amerikanistik im Hauptfach, und Wirtschaftspsychologie und Spanisch im **Nebenfach / Unterfach**.
 < Und haben Sie noch andere **Dinge / Interessen**?
3. ▶ Statistik finde ich interessant. Aber ich weiß nicht ... Tja, ich brauche einfach Hilfe bei der **Berufswahl / Auswahl**. Deshalb bin ich hier.

FEIERTAGE



**Deutsch
perfekt**
Seite 30 - 31

1. Wann?



Welcher Feiertag ist wann? → Verbinden Sie!

- | | |
|------------------------------|----------------|
| 1. Neujahr | A 1. November |
| 2. Tag der deutschen Einheit | B 3. Oktober |
| 3. 1. Weihnachtsfeiertag | C 1. Mai |
| 4. Tag der Arbeit | D 25. Dezember |
| 5. Allerheiligen | E 1. Januar |

2. Was wird gefeiert?



Was wird an den Feiertagen gefeiert? → Ergänzen Sie!

Toten – Nationalfeiertag – Heilige Geist – Demonstrationen – Prozessionen –
Geburt von Jesus Christus

1. Der Tag der deutschen Einheit ist der deutsche _____.
2. An Pfingsten feiern die Christen, dass der _____ (ein Teil von Gott) zu den Menschen gekommen ist.
3. An Allerheiligen denkt man an die _____.
4. An Weihnachten feiern die Christen die _____.
5. Fronleichnam ist ein katholisches Fest mit _____.
6. Der Tag der Arbeit ist ein politischer Feiertag mit Reden und _____.

STADTJUBILÄUM



Hörtext im Internet! Einfach www.deutsch-perfekt.com/plus0521 besuchen!

1. Bochum



Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 2, der Prüfung Goethe B1 sollen Sie einen Text verstehen. Üben Sie hier! Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Hören Sie den Text dann einmal.

→ Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C ✕!

Sie hören eine Radiosendung über Bochum.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Stadt Bochum gibt es offiziell seit ...</p> <p><input type="checkbox"/> A 700 nach Christus.</p> <p><input type="checkbox"/> B 1321.</p> <p><input type="checkbox"/> C 1721.</p> | <p>3. Für die Veranstaltung im Musikforum ...</p> <p><input type="checkbox"/> A gibt es keine Karten mehr.</p> <p><input type="checkbox"/> B gibt es noch kein Datum.</p> <p><input type="checkbox"/> C kann man Tickets gewinnen.</p> |
| <p>2. Die wichtigste Festwoche ist ...</p> <p><input type="checkbox"/> A im Juni.</p> <p><input type="checkbox"/> B im Juli.</p> <p><input type="checkbox"/> C im Oktober.</p> | <p>4. Der Zeittunnel ...</p> <p><input type="checkbox"/> A ist ein Autobahntunnel.</p> <p><input type="checkbox"/> B wird im Stadtzentrum stehen.</p> <p><input type="checkbox"/> C ist eine virtuelle Installation.</p> |

2. Details



Hören Sie den Text noch einmal, und lesen Sie die Aussagen: richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Auch Firmen aus Bochum machen bei den Feiern mit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Der „Tag des offenen Bochums“ ist am 8. Juni. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Das Mittelalterfest wird auf der Burg Blankenstein gefeiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Beim „Spiel ohne Grenzen“ spielen berühmte Bochumer Persönlichkeiten gegeneinander. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. In Bochum wohnen Menschen aus 150 verschiedenen Ländern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Bei der Veranstaltung „Bochum international“ gibt es Essen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

... BEI DER STELLUNG DER MODALVERBEN IM NEBENSATZ



1. Termine verschieben



Wie ist der korrekte Satzbau? → Schreiben Sie Nebensätze!

1. Wir mussten die Hochzeitsfeier absagen, weil ...

(Wir durften wegen Corona nicht 100 Leute einladen.)

2. Ich konnte dich nicht besuchen, weil ...

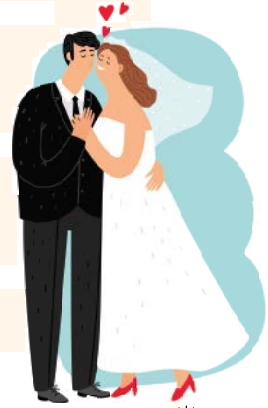
(Ich musste für meine Firma in die Schweiz reisen.)

3. Wir konnten keinen Winterurlaub machen, weil ...

(Wir mussten im Lockdown zu Hause bleiben.)

4. Ich wollte dich anrufen, weil ...

(Ich muss unser Treffen verschieben.)



Zur Erinnerung:

Allgemein gilt: Im Nebensatz steht das konjugierte Verb am Satzende:

*Du weißt ja, dass ich nicht **kommen konnte**.*

2. Familie



→ Schreiben Sie Nebensätze mit *nachdem* im Plusquamperfekt!

1. _____, fühlte sich mein Vater sehr schwach. (er – sehr lange im Bett liegen müssen)

2. _____, war sie lange Zeit gar nicht berufstätig. (meine Mutter – ihren Job kündigen müssen)

3. _____, machte er ein Praktikum. (mein Bruder – die Schule verlassen müssen)

4. _____, musste meine Schwester es wieder verkaufen. (sie – ihr Auto nicht länger finanzieren können)

Zur Erinnerung:

Wenn aber ein oder mehrere Modalverben im Nebensatz stehen, dann steht im Perfekt und Plusquamperfekt das konjugierte Hilfsverb vor den Infinitiven, und das Modalverb steht am Satzende:

*Du weißt ja, dass ich nicht **habe kommen können**.*

NOMEN MIT DEM SUFFIX -SCHAFT


Zur Erinnerung:

Nomen mit dem Suffix *-schaft* bezeichnen zum Beispiel Gruppen und erklären Beziehungen:

die Ärzteschaft
= alle Ärzte

die Feindschaft
≈ das Feindesein (Status/ ≠ Freundschaft)

Tipp: Alle Nomen auf *-schaft* sind feminin!

1. Eine Beziehung


→ Bilden Sie Nomen mit *-schaft*, und ergänzen Sie!

Nachbar – Partner – Freund – Mitglied – Vater

1. Ich mag unsere Nachbarn. Und unsere _____ ist toll. Jeder ist sehr nett, und es gibt viele Restaurants und Geschäfte in der Nähe.
2. In unserem Verein ist die _____ wirklich billig. Ich zahle als Mitglied nur zehn Euro pro Jahr.
3. Jeanette und ich sind schon seit dem Kindergarten Freundinnen. Unsere _____ ist wirklich wichtig für mich.
4. Ich weiß nicht, ob Franka eine gute Partnerin für mich ist. Unsere _____ ist irgendwie nicht das Richtige.
5. Gestern wurde von Anjas Kind die _____ festgestellt. Ich bin der Vater!

2. Wichtige Wörter


Was passt? → Ergänzen Sie!

Botschaft – Wirtschaft – Mannschaft – Gesellschaft – Landschaft

1. Wann hat diese Corona-Krise endlich ein Ende? Ich denke mit Sorgen an die Konsequenzen für die _____.
2. Ich liebe die _____ hier! Diese Wälder sind einfach toll.
3. Welche _____ hat bei dem Fußballspiel gestern gewonnen?
4. Ich brauche ein neues Visum. Deshalb muss ich zur _____.
5. Was denkst du über die Stellung der Frauen in unserer _____?

MUSIK



**Deutsch
perfekt**
Seite 43 - 44

1. Hörgewohnheiten

S

Welches Verb passt? → Ergänzen Sie in der passenden Form!

sein – stehen – jagen – mögen – freuen – hören – rocken – finden

1. Ich _____ auf R'n'B. Was _____ du meistens?
2. Meine Schwester _____ ein Fan von Heavy Metal.
3. Ich _____ diese Musik zu hart.
4. Aber sie _____ es, wenn es so richtig _____ !
5. Um ehrlich zu sein: Mit Heavy Metal kannst du mich _____ !
Ich mag das überhaupt nicht.
6. Ich _____ mich schon auf das neue Album von Billie Eilish!

2. Klassische Musik

S

Was passt? → Markieren Sie!

1. Ich war gestern in der neuen **Opernhaus / Konzerthalle**.
2. Die **Philharmoniker / Symphonieorchester** haben Brahms gespielt.
3. Der **Dirigent / Chef** war wirklich toll!
4. Die Musik ist mir unter die **Haut / Gänsehaut** gegangen.
5. Wollen wir uns diese **Konzert / Aufführung** im Fernsehen anschauen?
6. Was wird denn heute **gegeben / genommen**? – Ein Klavierkonzert von Chopin.

WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?



1. Hipster

5

In der Prüfung Goethe-Zertifikat B2, Lesen, Teil 2, sollen Sie Informationen verstehen. Üben Sie hier! → Lesen Sie den Text. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C! ✕

- | | |
|---|---|
| <p>1. Der typische Hipster ...</p> <p><input type="checkbox"/> A kannte nur einen Stil.</p> <p><input type="checkbox"/> B war Konsumkritiker.</p> <p><input type="checkbox"/> C fühlte sich als Avantgarde.</p> | <p>4. Hipster ...</p> <p><input type="checkbox"/> A gibt es heute nicht mehr.</p> <p><input type="checkbox"/> B sind immer noch da.</p> <p><input type="checkbox"/> C sprechen nicht über ihre Gefühle.</p> |
| <p>2. Hipster ...</p> <p><input type="checkbox"/> A zahlten auch gern mal einen teureren Preis.</p> <p><input type="checkbox"/> B wollten immer sparen.</p> <p><input type="checkbox"/> C hatten nie Geld.</p> | <p>5. Zwischen 2000 und 2015 ...</p> <p><input type="checkbox"/> A hat der Hipster viele Trends gesetzt.</p> <p><input type="checkbox"/> B gab es keine weiblichen Hipster.</p> <p><input type="checkbox"/> C war der Hipster nur ein kollektives Phänomen.</p> |
| <p>3. Die Hipster-Frau ...</p> <p><input type="checkbox"/> A war etwas ganz Neues.</p> <p><input type="checkbox"/> B hatte immer Probleme mit Kokain.</p> <p><input type="checkbox"/> C machte Yoga.</p> | |

2. Ein Phänomen

5

Lesen Sie weiter, und lesen Sie dann die Aussagen: richtig oder falsch?
→ Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Gesellschaft liebte den Hipster. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Wegen dem Hipster wurden viele Dinge teurer. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Dem Hipster ist Moral sehr wichtig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Heute ist Inklusion wichtig geworden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Hipster waren und sind ökologisch korrekt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

GELD

1. Geld regiert die Welt M

Was passt? → Markieren Sie!

1. Wie viele **Kröten** / **Kohle** hast du noch?
2. Kannst du mir ein bisschen **Steine** / **Asche** leihen?
3. Ich habe kein Geld mehr, ich bin total **blank** / **flüssig**.
4. Das Handy ist doch **ewig** / **schweineteuer**. Warum kaufst du dir nicht ein billigeres?
5. Diese kleinen Wasserflaschen gibt's dort hinten **pleite** / **für umme**.

**Deutsch
perfekt**
Seite 45

**Zur
Erinnerung:**

Die Ausdrücke *die Kohle*, *die Asche*, *die Knete*, *das Moos* stehen alle im Singular und bedeuten *Geld*.

Die Ausdrücke *die Steine*, *die Kröten* stehen im Plural. Sie bedeuten entweder *Geld* oder *Euro*:

Hier hast du drei Kröten.

2. Ausdrücke mit Geld S

Kennen Sie diese Ausdrücke? → Ergänzen Sie das passende Verb!

kostet – *schwimmen* – geht – *lockermachen* – haben

1. Meine Nachbarn sind so reich. Die **im Geld**.
2. Ich muss meiner Ex-Frau jeden Monat 450 Euro bezahlen. Das wirklich **ins Geld**. Da bleibt nur noch wenig übrig.
3. Nicht alle so viel **Geld auf der hohen Kante** wie du! Du kannst sparen, weil du so viel verdienst. Aber ich kann das zum Beispiel nicht!
4. Die Reise uns **eine schöne Stange Geld**. Manche sagen, es ist zu viel. Aber das ist es uns wert!
5. Kannst du nicht ein bisschen **Geld** und deinem Neffen einen neuen Laptop kaufen?

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✕

L

1. Der ist am 3. Oktober.
 A erste Weihnachtsfeiertag
 B Tag der deutschen Einheit
 C Tag der Arbeit
2. Warum l.....fst du so schnell? G.....b mir deine Hand!
 A au - e
 B äu - i
 C äu - e
3. Die H.....ser waren sehr t.....er.
 A eu - äü
 B eu - eu
 C äu - eu

M

4. Warst du schon einmal in Mecklenburg-Vorpommern? Die dort ist einfach toll!
 A Partnerschaft
 B Landschaft
 C Nachbarschaft
5. Du siehst traurig aus.
 A Wo drückt der Schuh?
 B So wird ein Schuh draus.
 C Diesen Schuh ziehe ich mir nicht an!
6. Ein Minijob ist ein Job,.....
 A bei dem man bis zu 450 Euro pro Monat verdienen kann.
 B bei dem man nur den halben Tag arbeitet.
 C der wie ein Praktikum ist.
7. Ich bin total Kannst du mir Geld leihen?
 A blank
 B sauber
 C leer
8. Jetzt geh schon zu Roland, und sprich mit ihm! Mach dir nicht ins!
 A Hose
 B Hemd
 C Bluse
9. In B.....ern f.....ert man das Oktoberfest.
 A ai - ei
 B ay - ai
 C ay - ei

S

10. Ich total auf Hardrock.
 A mag
 B stehe
 C höre
11. Mein Sohn ist auf den Kopf gefallen. Er hat eine
 A Beckenbruch
 B Schleudertrauma
 C Gehirnerschütterung
12. Sie hatte ihren Job
 A muss kündigen
 B müssen kündigen
 C kündigen müssen

Wörter lernen 4

1. der, der, der, der Zeh
2. die, die Brust, der, das
3. der, das, der Schädel, der
4. die Hüfte, das, die, die
5. die, die, die, das Knie
2. 1. Gehirnerschütterung
2. Schleudertrauma
3. Schulter ausgekugelt
4. Unterlippe aufgeplatzt
5. Rippen

2. alter Hut
3. so klein mit Hut
4. seinen Hut nehmen
5. der Hut hochgegangen
6. an den Hut stecken
7. nichts am Hut
8. unter einen Hut bringst
9. meinen Hut in den Ring geworfen
10. den Hut aufhat

Grammatik 10Orthografie 5

1. 1. neues, Räume, aufräumen
2. Bäume
3. Häuser
4. freuen
5. Leute, teuer
6. Feuerwehr, bedeutet
2. 1. Rhein, Mainz, Main
2. meisten, Bayern, feiern
3. Schweiz, Mai
4. Steiermark, gearbeitet
5. zwei, Leipzig

1. 1. schläfst, schläft
2. isst, isst
3. hilfst, hilft
4. gibst, gibt
5. läufst, läuft
6. wäschst, wäscht
7. siehst, sieht
2. 1. Lass
2. Vergiss
3. Fahr
4. Iss
5. Halt

In Bildern sprechen 6

1. 1C 2D 3B 4A
2. 1. ... zieht mir die Schuhe aus!
2. Wo drückt der Schuh?
3. So wird ein Schuh draus.
4. Diesen Schuh ziehe ich mir nicht an!
3. 1A 2B 3A 4A
4. 1. Mantel
2. Stiefel
3. Hosen
4. Mütze
5. 1A 2B 3A
6. 1D 2A 3B 4C
7. 1. Hut ab

3. 1. Der Hund lässt den Ball nicht los.
2. Udo liest seinen Kindern vor.
3. Bodo nimmt seine Freundin mit dem Auto mit.
4. Luisa sieht den ganzen Tag fern.
5. Dagmar wäscht das Geschirr ab.
4. 1. betritt
2. misst
3. rät
4. bespricht
5. erschrickt

Deutsch im Beruf 12

1. 1. Stelle, Ausbildung
2. Zeugnisse, Vollzeit
3. Nachweis
4. Bewerbung
2. richtig: 1, 4, 5
- falsch: 2, 3
3. 1C 2A 3D 4B 5E
4. 1. Studium, Beruf, Fächer
2. Nebenfach, Interessen
3. Berufswahl

Land und Leute 14

1. 1E 2B 3D 4C 5A
2. 1. Nationalfeiertag
2. Heilige Geist
3. Toten
4. Geburt von Jesus Christus
5. Prozessionen
6. Demonstrationen

Hörverstehen 15

1. 1B 2A 3C 4B
2. richtig: 1, 3, 5, 6
- falsch: 2, 4

Keine Fehler mehr 16

1. 1. ... wir wegen Corona nicht 100 Leute einladen durften.
2. ... ich für meine Firma in die Schweiz reisen musste.
3. ... wir im Lockdown zu Hause bleiben mussten.
4. ... ich unser Treffen verschieben muss.
2. 1. Nachdem er sehr lange im Bett hatte liegen müssen ...

- | | | |
|---|---------------------|----|
| 2. Nachdem meine Mutter ihren Job hatte kündigen müssen ... | 4. Haut | |
| | 5. Aufführung | |
| | 6. gegeben | |
| 3. Nachdem mein Bruder die Schule hatte verlassen müssen ... | Lesen | 19 |
| 4. Nachdem sie ihr Auto nicht länger hatte finanzieren können ... | 1. 1C 2A 3C 4B 5A | |
| | 2. richtig; 2, 4, 5 | |
| | falsch: 1, 3 | |

Wörter formen	17	Deutsch im Alltag	20
---------------	----	-------------------	----

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. 1. Nachbarschaft | 1. 1. Kröten |
| 2. Mitgliedschaft | 2. Asche |
| 3. Freundschaft | 3. blank |
| 4. Partnerschaft | 4. schweineteuer |
| 5. Vaterschaft | 5. für umme |
| 2. 1. Wirtschaft | 2. 1. schwimmen |
| 2. Landschaft | 2. geht |
| 3. Mannschaft | 3. haben |
| 4. Botschaft | 4. kostet |
| 5. Gesellschaft | 5. lockermachen |

Schreiben – Sprechen – Verstehen	18	Test	21
----------------------------------	----	------	----

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. 1. stehe, hörst | 1B 2B 3C 4B 5A 6A 7A 8B |
| 2. ist | 9C 10B 11C 12C |
| 3. finde | |
| 4. mag, rockt | |
| 5. jagen | |
| 6. freue | |
| 2. 1. Konzerthalle | |
| 2. Philharmoniker | |
| 3. Dirigent | |

IMPRESSUM**CHEFREDAKTEUR** Jörg Walser (V.i.s.d.P.)**AUTORIN** Anne Wichmann**REDAKTION** Barbara Duckstein,
Julian Großherr, Katharina Heydenreich**BILDREDAKTION** Sarah Gough, Judith Rothenbusch**GESTALTUNG** Anna Sofie Werner**VERLAG UND REDAKTION**

Spotlight Verlag GmbH

Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg

Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München

Tel. +49(0)89/1214 0710

Fax +49(0)89/1214 0711

www.spotlight-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN Malgorzata Schweizer**LEITUNG ANZEIGEN UND MARKETING**

Jessica Sonnenberg

DRUCK MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,

www.msbruno.de

© 2021 Spotlight Verlag, auch für alle genannten

Autoren und Mitarbeiter

Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der
Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.

Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können

bestellt werden unter:

abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

Alles, was Sie über die deutsche Geschichte wissen müssen!



**Sonderheft
nicht
verpassen!**

Jetzt das Deutsch-perfekt-Sonderheft für nur 9,90 € (D/AT) / 15,90 € (CH) bestellen.

Im Sonderheft „150 Jahre Deutschland“ erfahren Sie Interessantes über die deutsche Geschichte, wie das Land zweimal zu einer Nation wurde und warum die Deutschen nur eines dieser Ereignisse feiern.

Jetzt einfach bestellen unter:

WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/SPEZIAL